

Ressort: Politik

Gewerkschaft der Polizei: Erdogan-Auftritt nicht zu bewältigen

Berlin, 29.06.2017, 11:35 Uhr

GDN - Ein Auftritt des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan vor Anhängern am Rande des G20-Gipfels in Hamburg ist aus Sicht der Polizei nicht zusätzlich zu bewältigen: "Da stoßen wir an unsere Grenzen", sagte der stellvertretende Vorsitzende der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Jörg Radek, der "Saarbrücker Zeitung" (Freitag). "Das ist nicht mehr möglich."

Radek betonte weiter, "ein solcher Auftritt würde auch den gesamten Einsatz beim G20-Gipfel nicht erleichtern". Entscheiden müsse darüber aber die Stadt Hamburg. Laut Radek müssen sich die Bürger anderswo nicht um ihre Sicherheit sorgen, wenn in Hamburg rund 20.000 Polizisten aus dem gesamten Bundesgebiet im Einsatz sind. "Die Polizei wird trotzdem versuchen, präsent zu sein." So würden wegen des G20-Gipfels die Stammdienststellen auf Zwölf-Stundenschichten umstellen. "Kein Bürger muss sich Sorgen machen", so der GdP-Vize.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91384/gewerkschaft-der-polizei-erdogan-auftritt-nicht-zu-bewaeltigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619